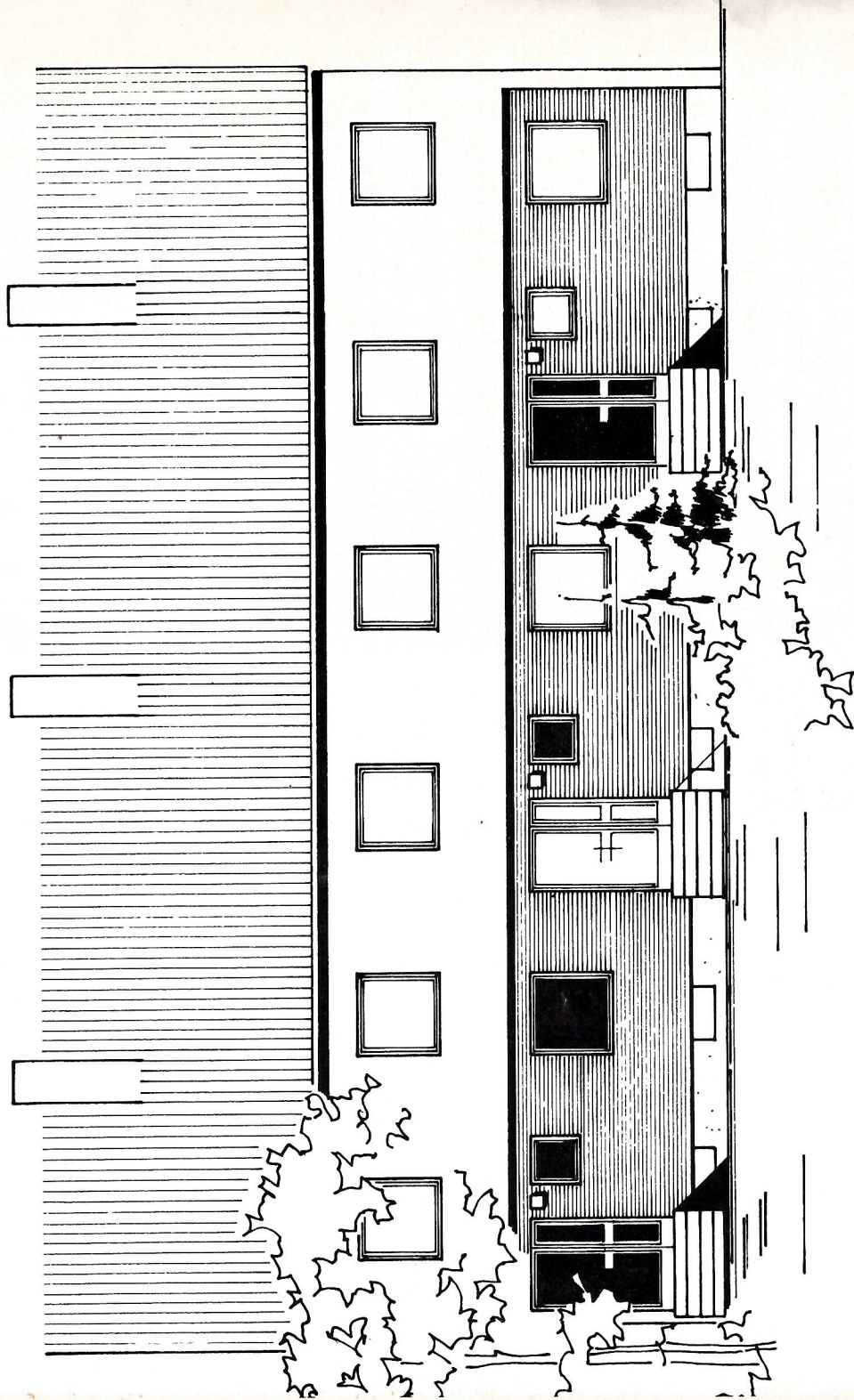
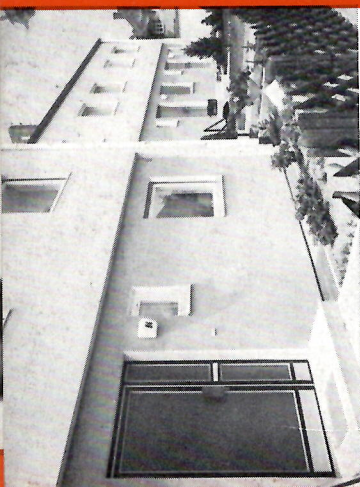


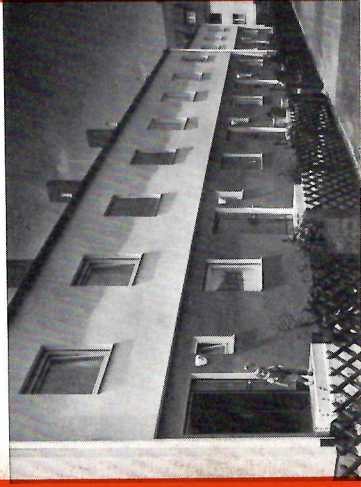
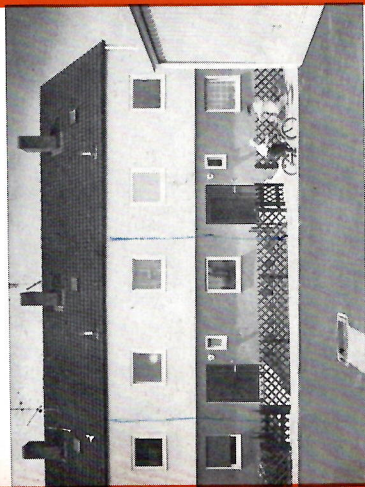
Eingangsseite



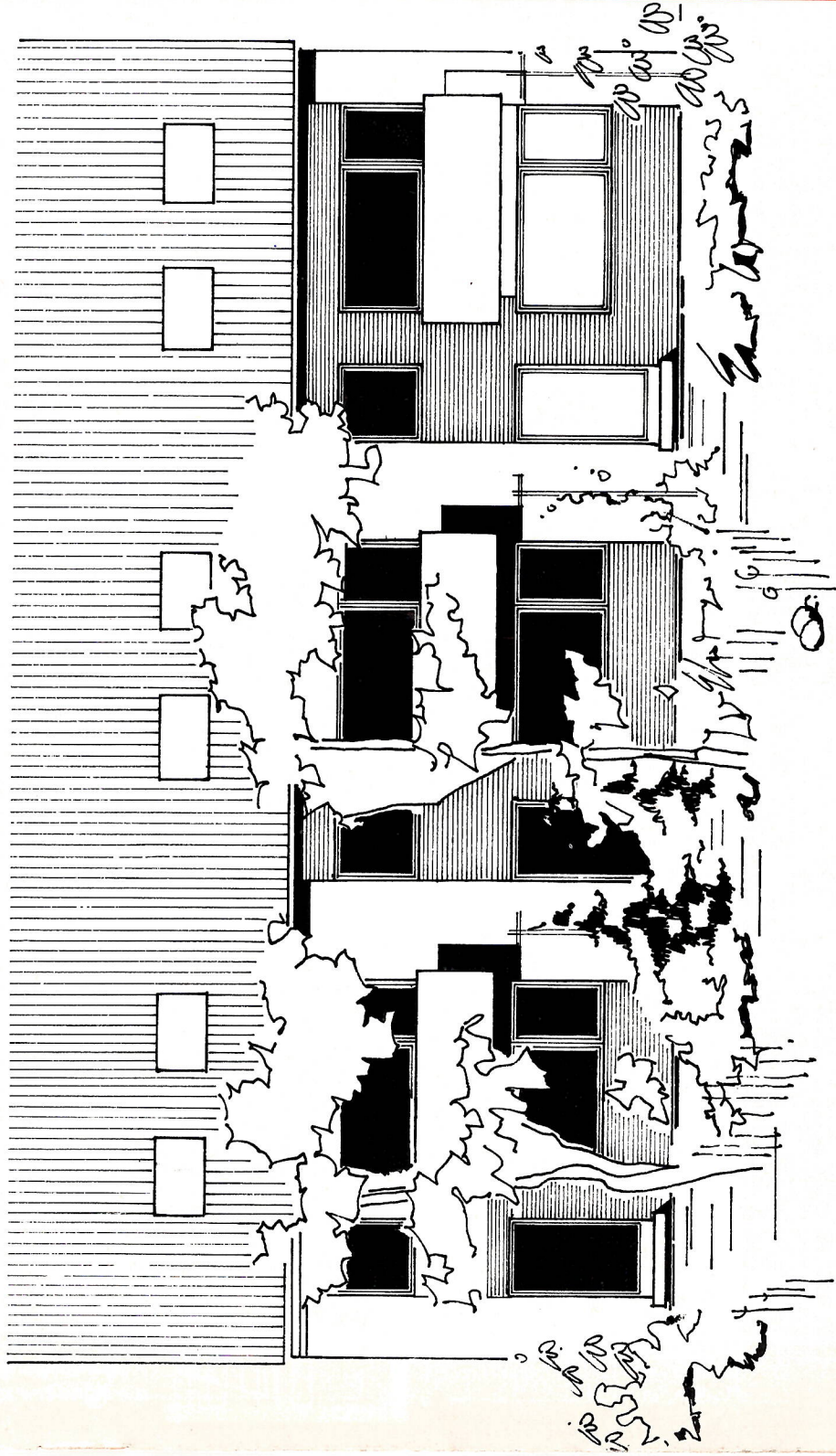
Anzahl der Eingangsstufen nach örtlicher Gegebenheit



Frontansichten



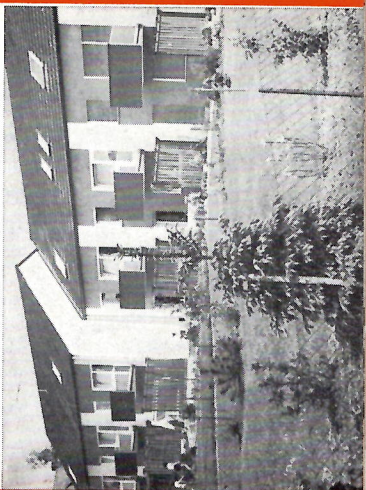
Gartenseite



Höhe der Sockels und Terrassenausbildung nach örtlicher Gegebenheit



Gartenansichten



Erdgeschoß

Wohnzimmer

mit verschiedenen

Gestaltungsmöglichkeiten

Küche

Giebelfenster
als Sonderwunsch

Wohnzimmer

Essplatz

Küche

Windfang

Gard.

WC

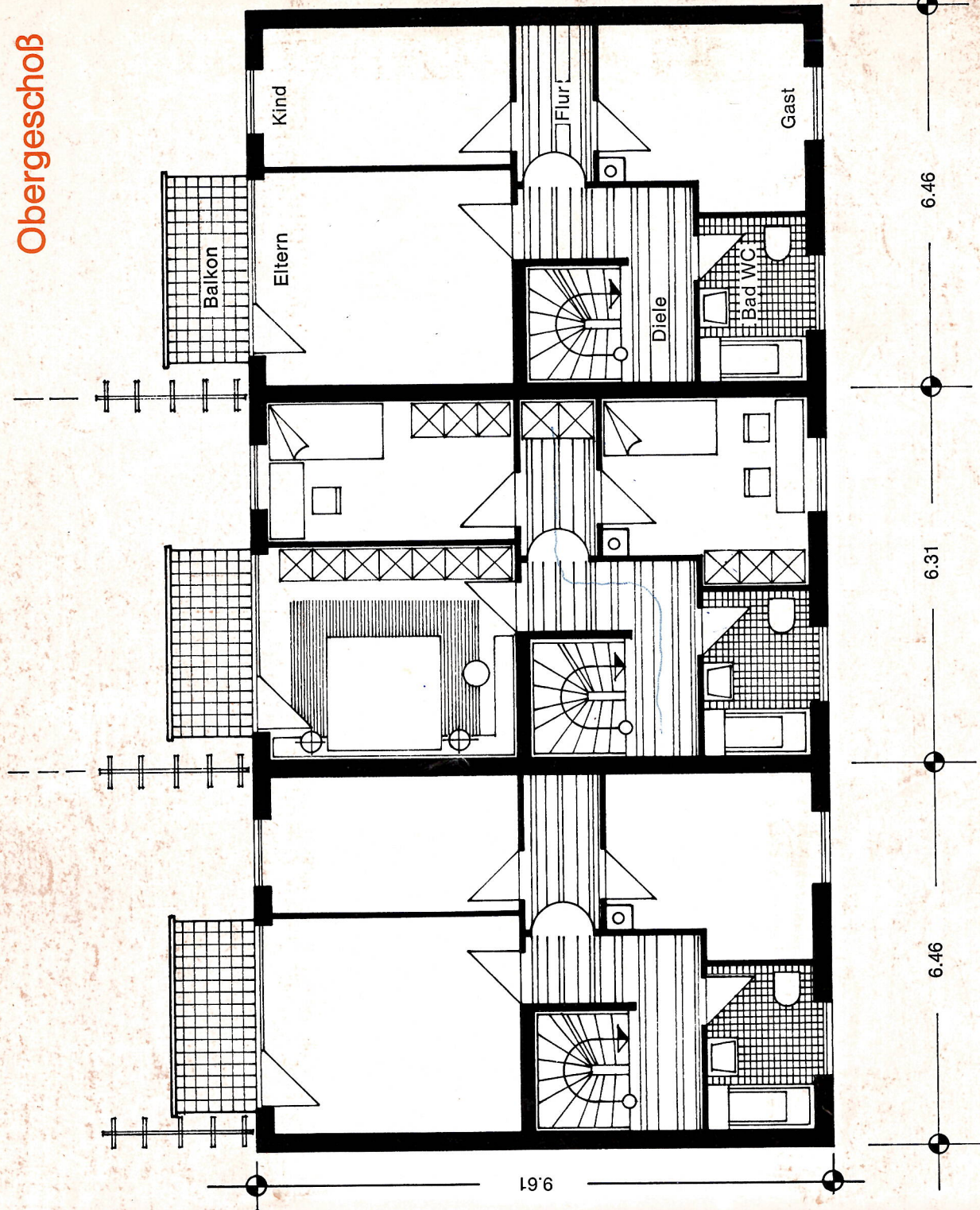
Diele

Linkes Eckhaus

Mittelhaus

Rechtes Eckhaus

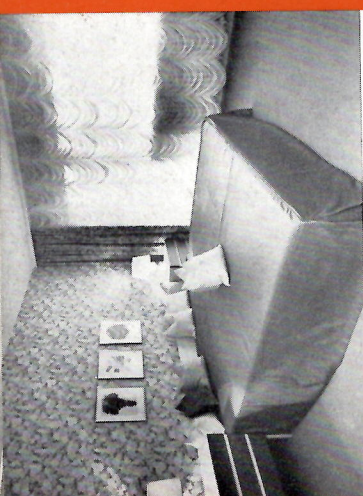
Obergeschoß



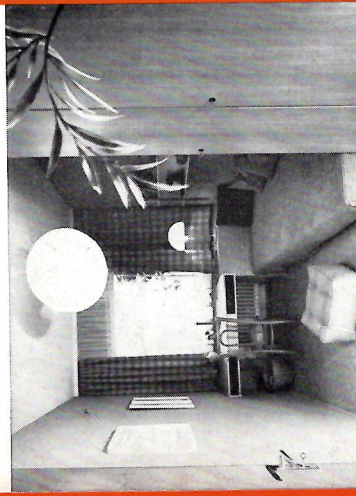
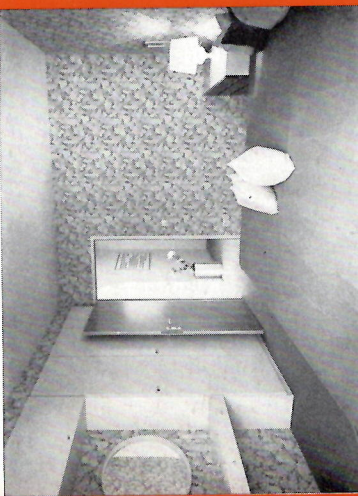
Rechtes Eckhaus

Mittelhaus

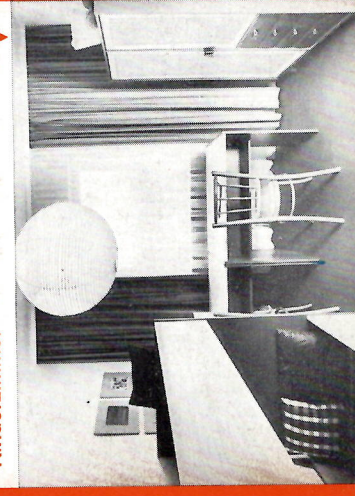
Linkes Eckhaus



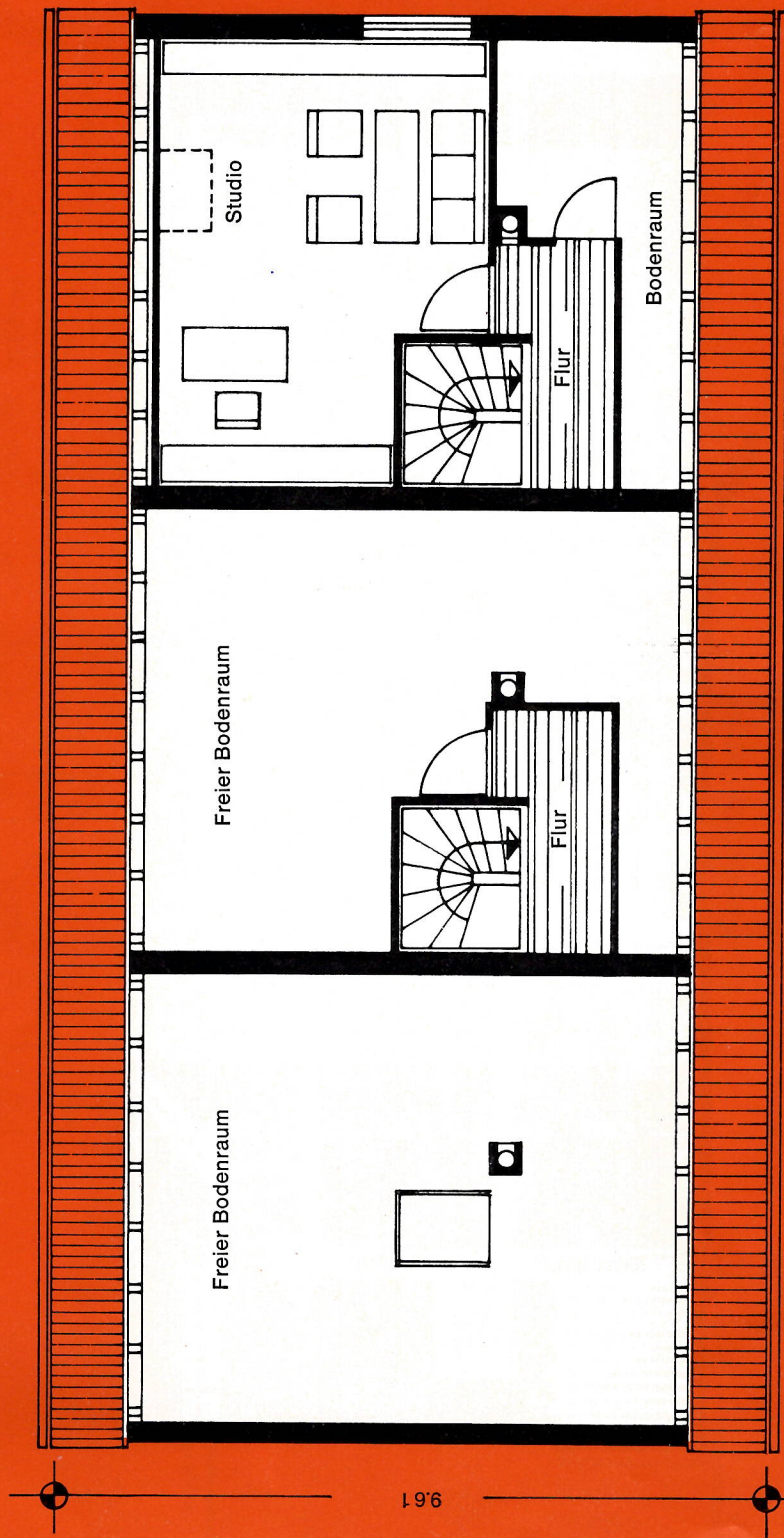
Schlafzimmer



Kinderzimmer



Dachgeschoß



9.61

Einschubtreppe
zum Dachraum

6.46

Treppe und Treppenkopf
zum Dachraum
Sonderwunsch 1

6.31

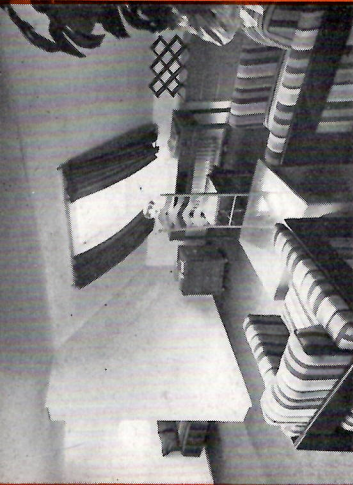
Kompletter Studioausbau
Sonderwunsch 3

6.46

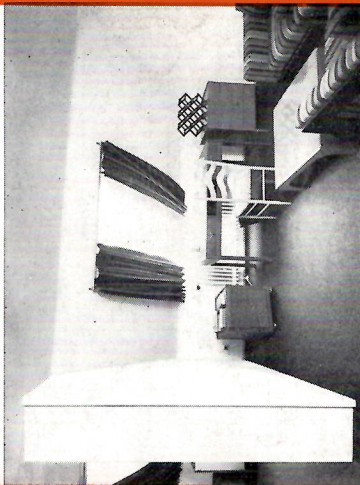
Linkes Eckhaus

Mittelhaus

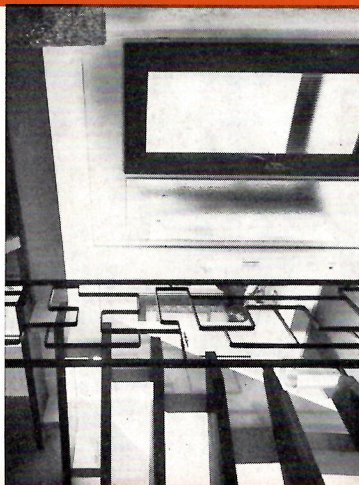
Rechtes Eckhaus



Dachausbau



Treppenaufgang

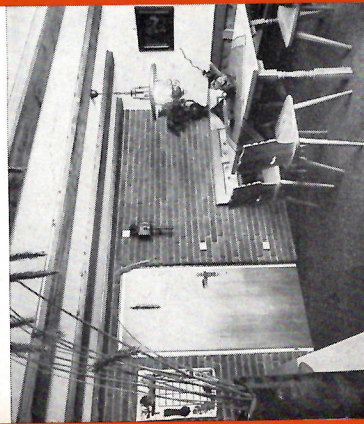


Sanitäre Einrichtung im Dachausbau

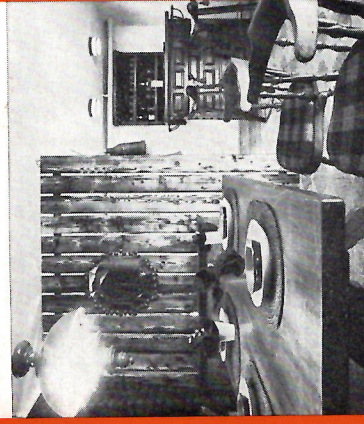




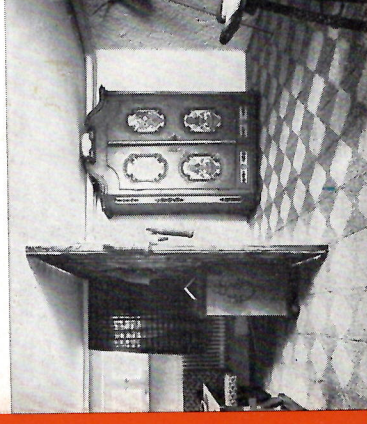
Hobbyraum



mit verschiedenen



Gestaltungsmöglichkeiten



Kellergeschoß

Kellerausgang
als Sonderwunsch

Kellerausgang
als Sonderwunsch

Kellerausgang
als Sonderwunsch

Hobbyraum

Heizung

Flur

Öllager

Anschl. u. Vorr.

9.485

6.46

6.31

6.46

Linkes Eckhaus

Mittelhaus

Rechtes Eckhaus

EIWOBAU-Leistungen im Zahlenspiegel

Verkaufte Wohneinheiten:

1966 = 381
1967 = 943
1968 = 1 190
1969 = 1 687
4 201

Mit 42 Prozent Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr brachte 1969 demnach das bisherige Spitzenergebnis. Bei Drucklegung dieses Prospektes hatte bereits das

5 000. Eigenheim

seinen Käufer gefunden. Mit diesem innerhalb weniger Jahre erreichten Volumen untermauert die EIWOBAU-Firmengruppe ihre führende Rolle im Eigenheimverkauf Süddeutschlands. Durch die Entwicklung ökonomischer Hausformen, durch wirtschaftliche Erschließung und rationalen Bauablauf ergeben sich für den Käufer klare Preisvorteile.

Gesamtfläche der jährlich erworbenen Grundstücke:
500 000—600 000 qm.

Für spätere Bauvorhaben in den Räumen Nürnberg, München, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Stuttgart, Augsburg, Karlsruhe, Köln und Österreich sind zur Zeit rund **eine Million qm** in Projektierung oder unter Vertrag genommen.

Bauvolumen heute pro Jahr: rund 200 Millionen DM

400 Handwerksfirmen mit etwa **10 000 Beschäftigten** sind im Durchschnitt für die EIWOBAU-Firmengruppe tätig. Sie werden prompt bezahlt und erbringen dafür eine grundsätzliche Leistung.

Die EIWOBAU ist zu einem volkswirtschaftlichen Faktor geworden.

Schnitt

